

tion und Elfenchor aus der Oper „Oberon“ (Chor der Wiener Staatsoper) Richard Wagner: Gewitter und Einzug der Götter in Walhall, aus „Rheingold“ (Adolf Vogel) Hans Pfitzner: Schlussszene des 1. Aktes der Oper „Palestrina“ (Elisabeth Rutgers, Elena Nikolaidi, Emmy Loose, Maria Schöber, Julius Patzak, Wiener Sängerknaben, Frauenchor der Wiener Staatsoper).

13.00: Nachrichten, Wetterbericht.
13.15: Musik zur Unterhaltung.
14.00: Wasserstandsbericht und Wiener Lokalnachrichten.

14.15: Ein Gruß an Dich! (Musikalische Wunschsendung).
15.00: Klavierkonzert. Franz Brisa. — Ludwig van Beethoven: 11 Bagatellen, op. 119. Johannes Brahms: a) 2 Intermezzi; b) Capriccio, op. 116.

15.30: Märchen der Dichtung „Das Märchen von St. Gotthard“, von August Strindberg. Es liest: Erna Korhel.
16.00: Nachrichten, Wettervorhersage.

16.10: Lieder von Peter Wehle. Ausführende: Else Domajniko und Peter Wehle. — I. Peter Wehle singt: Lernen Sie kochen, gnädige Frau? Ich zücht mir ganz privat 'nen kleinen Affen an. Steh auf, liebes Wien! Wenn der Walzer mit dem Swing Arm in Arm geht. II. Else Domajniko singt: Kritik. Das „man“ hat keine Angst, denn ich trag' dir nichts nach. Vision. Roulette.

16.30: Aus der Werkstatt des Bärenmachers.
16.45: Siegmund Guggenberger: „Wien einst und jetzt“.

17.00: Nachmittagskonzert, Das Wiener Funkorchester. Dirigent: Ferry Zelwecker. Solist: Franz Neuberger (Violine). — Friedrich Smetana: Ouvertüre zur Oper „Die verkaufte Braut“ von Viktor Hrubý. Lehár-Serenade (Violine): Franz Neuberger. Giacomo Puccini: Fantasie aus der Oper „Madame Butterfly“ von Ferry Zelwecker. Rendezvous am Glacis (Franz Lehár: Fantasie aus der Operette „Das Land des Lächelns“).

17.57: Programm bis Sendeschluss.

18.00: Für die Jugend, Ludwig Ladislav Aichbora: Schatzgräber.
18.25: Lieder von Maria Bach. Ausführende: Emmy von Pichler (Sopran). Am Flügel: Die Komponistin.

18.50: Die Rundschau.
19.00: Stimme zur Zeit. Stunde der Gewerkschaft.

19.10: Univ. Prof. Dr. Josef Strunz: Psychologie der Freundschaft.

19.30: Wienerisch (Schallplatten). — Hermann Leopoldi: Endlich wieder einmal ein Wienerlied (Hermann Leopoldi) Bert Holm: Im Volkston (Helena Karytowna) Werner Kleine: Wiener Pastell (Hans Weiner-Dillmann: Es is nets erstmal (Helena Karytowna) Carl Millöcker: Carlotta-Walzer.

19.45: Das Echo des Tages.
20.00: Nachrichten.
20.20: Russische Stunde. Die baltischen Sowjetrepubliken.

21.30: Tanzmusik. Hans Neroth und seine Kapelle. — Hoagy Carmichael: Doctor, lawyer Indian Chief. H. Kudritzky: Von acht bis um acht. Irving Berlin: They say it's wonderful. Jimmy van Heusen: Swinging on a Star. Joe Stupin: Melodie in „F“. Slim Gaillard-Lee Ricks: Cement Mixer. Theo Mackeben: Bei dir war es immer so schön. Henry Prichard: Kentucky. Theo Mackeben: Wenn mein kleiner Teddybär. Marchetti: Fascination.

22.00: Nachrichten und Verlautbarungen.
22.20: Tausend bunte Noten (Schallplatten). — Dazwischen: Gute Nacht, mein Fräulein — gute Nacht, mein Herr!

23.50: Programmübersicht für den nächsten Tag.
0.00: Kurznachrichten.
0.05: Grußaktion der Ravag (Grüße nach England, Frankreich und Belgien).

1.00: Sendeschluss.

Sender Wien II
auf Welle 228,6 m
und Kurzwelle im 30- und 41-m-Band:

17.00: Helft alle mit! Suchdienst.
17.57: Programm bis Sendeschluss.
18.00: Improvisationen am Klavier. Ferry Zigan.

18.25: 40 Minuten Französisch.
18.35: Lebendige Demokratie.
18.50: Heitere Musikchronik. Lieder von Josef Tomjan und Hans Röhner. — I. Hans Röhner: Ditta Dunah (Gesang). Am Flügel: Hans Röhner. — Marlene geht über die Brücke. Mein Schwesterlein geht heut' aus Klein Nannette. Ich hab' einen Schatz. Nenn' mir den Preis... Die Geschichte vom Märchen. Das Kleidchen. Das arme Gespenst. Valois liebt Valerie. II. Josef Tomjan: Emmy Petko-Lurion (Gesang). Am Flügel: Josef Tomjan. — Herz ist wieder modern. Ja glaubst du denn, daß diese Liebe ewig währt? 24 Stunden. Ich hab' so Angst vor dem schwarzen Mann. Wann kommst du endlich wieder zurück?

19.30: Nachrichten, Wetterbericht.
19.45: Musik zur Unterhaltung (Schallplatten). — Hans Bullerian: Ukrainische Tanzsuite, op. 56. Gerhard Winkler: Frühling in Sorrent. Lied. Josef Rixner: Spiel im Wind. Intermezzo. Johann Strauß: Frühlingsstimmenswalzer. Zerlett: Tausend rote Rosen blüh'n. Lied. Wl. Aletter: Rendezvous, Intermezzo. Kurt Rehfeld: Lenz und Liebe, Walzer.

14.00: Wasserstandsbericht und Wiener Lokalnachrichten.
14.15: Ein Gruß an Dich! (Musikalische Wunschsendung).

15.00: Vorträge für Klavier zu vier Händen. Dr. Josef und Grete Dichter.
15.30: Viktor Erdmann: Aus der Gründungszeit der österreichischen Nationalbank.

15.45: Dr. Zdravka Ebenstein: Kunst und Kultur in Albanien.
16.00: Nachrichten, Wettervorhersage.
16.10: Lieder von Lucie Perné. Ausführende: Rita Funk-Wölfl

19.30: Wiener Lokalnachrichten. und Grübe aus der Sowjetunion.
19.45: Heitere Chansons. Ingeborg Namjensky. Am Flügel: Alfred Walz.
20.00: Nachrichten.
20.20: Melodien in Dur und Moll. Das Kleine Orchester. Dirigent: Charly Gaudriot. Mitwirkend: Elly Bogner (Sopran), Joachim Stein (Tenor). — Hans Lang: Spaghetti, Paso doble. Fred Schelling: Wunderschöne Frau. Slowfox. Paul Abraham: Tounours l'amour. Lied und langsamer Walzer aus der Operette „Ball in Savoy“ (Elly Bogner) Harry Ruby-Rube Bloom: Give me the simple life, Swingfox. Robert Stolz: Buona sera, Signorina, Serenade (Joachim Stein) Irving Berlin: Limehouse Blues. Hans Lang: Heut' scheint die Sonne auch bei Nacht. Lied aus dem Singspiel „Bitte um Discretion“ (Bogner) Helmut Ritter: Melodien in Dur und Moll, Erinnerungen an alte Schlagermelodien. Jacob Gade: Jalousie, Tango (Joachim Stein) Franz Heslik: Es spielt die Jazzband. Nico Dostal: Wiegenlied aus der Operette „Flucht ins Glück“ (Bogner) Josef Hadraba: Hallo, die hot Vienna Boys! Hotfox. Robert Katscher: Madonna, du bist schöner als der Sonnenschein. Lied (Joachim Stein) Emmerich Kálmán: Tanzen möchte ich, Walzer aus der Operette „Die Csárdásfürstin“ Fred Raymond: Die Juliska aus Budapest, Fox aus der Operette „Maske in Blau“.

21.30: Österreichisches Brevier von Hermann Bahr.
22.00: Nachrichten und Verlautbarungen.
22.20: Sendeschluss.

Auf Kurzwelle
im 30- und 41-m-Band:
17.30-18.00: Grußaktion nach Rußland.

Freitag, 29. November

Sender Wien I
auf Welle 506,8 m
und Kurzwelle im 25- und 48-m-Band:

5.45: Sendebeginn. — Anschließend Bauernfunk und Bauernmusik.
6.00: Wiederholung der Kurznachrichten von Mitternacht und Verlautbarungen.
6.10: Frühmusik (Schallplatten).
6.30: Turnen. Jaro Eugen Nettel.
6.35: 10 Minuten Französisch.
6.45: Fortsetzung der Frühmusik (Schallplatten).
6.55: Ratgeber.
7.00: Wiederholung der Nachrichten und Programm bis 18.00 Uhr.
7.15: Frühkonzert.
8.00-8.15: Wiener Lokalnachrichten.
10.00: Improvisationen am Klavier. Kurt Steiner.
10.30: Schulfunk. Musikalische Hörstunde, Ludwig van Beethoven: V. Symphonie. Für Schüler vom 12. Lebensjahr an. Einführende Worte von Dr. Georg Hauser. (Angeschlossen alle österreichischen Sender.)
11.15: Für die Frau. „Nani Moosbrugger“. Eine Bäuerin aus dem Bregenzwald. Es liest: M. L. Cavallari.
11.30: Vormittagskonzert (Übertragung aus Graz).
12.00: Der heutige Leitartikel.
12.15: Mittagskonzert (Schallplatten). — Johannes Brahms: Ungarischer Tanz, Nr. 3. Franz Liszt: I. Zwei Lieder: a) O, komm im Traum; b) Es muß ein Wunderbares sein; II. La Campanella. Hugo Wolf: Zwei Lieder: a) Daß doch gemalt all' deine Reize wären; b) Nimmersatte Liebe. Max Reger: Aus der Böcklin-Suite: „Die Toteninsel“. Hans Pfitzner: Zwei Lieder: a) Klage; b) Es fällt ein Stern herunter. Richard Strauß: Freundliche Vision. Hans Pfitzner: Scherzo.
13.00: Nachrichten, Wetterbericht.
13.15: Musik zur Unterhaltung (Schallplatten). — Hans Bullerian: Ukrainische Tanzsuite, op. 56. Gerhard Winkler: Frühling in Sorrent. Lied. Josef Rixner: Spiel im Wind. Intermezzo. Johann Strauß: Frühlingsstimmenswalzer. Zerlett: Tausend rote Rosen blüh'n. Lied. Wl. Aletter: Rendezvous, Intermezzo. Kurt Rehfeld: Lenz und Liebe, Walzer.
14.00: Wasserstandsbericht und Wiener Lokalnachrichten.
14.15: Ein Gruß an Dich! (Musikalische Wunschsendung).

15.00: Vorträge für Klavier zu vier Händen. Dr. Josef und Grete Dichter.
15.30: Viktor Erdmann: Aus der Gründungszeit der österreichischen Nationalbank.
15.45: Dr. Zdravka Ebenstein: Kunst und Kultur in Albanien.
16.00: Nachrichten, Wettervorhersage.
16.10: Lieder von Lucie Perné. Ausführende: Rita Funk-Wölfl

(Sopran). Am Doppelflügel: Die Komponistin und Alfred Walz.
16.30: Dr. Ludwig Kerschagl, Professor an der Hochschule für Welthandel: Suez, das Tor nach dem Osten.
16.50: Ausflugsbrevier für Wanderlustige.
17.00: Nachmittagskonzert. Das Wiener Funkorchester. Dirigent: Hans Schneider. — Richard Heuberger: Ouvertüre zu „Der Opernball“. Josef Bayer: Melodien aus dem Ballett „Die Puppenfee“. Alois Pachernegg: Praterbummel, Intermezzo. Franz Reil: Humoreske über ein Wienerlied. Richard Kubinsky: a) Alumbblatt; b) Musette. Josef Strauß: Delirien, Walzer. Johann Strauß: Trübsal-Trübsal-Polka.
17.57: Programm bis Sendeschluss.
18.00: Dichterstunde. Der Nobelpreisträger Hermann Hesse. Aus seinen Werken lesen Peter Gerhard und Dora Miklosich. Einleitende Worte: Oskar Maurus Fontana.
18.50: Österreichs Sport.
19.00: Stimme zur Zeit (KPO).
19.10: Kindersendung: Die Kinderzeitung im Leben der Sowjetjugend.
19.30: Herbstgedanken (Schallplatten).
19.45: Das Echo des Tages.
20.00: Nachrichten.
20.20: Österreichische Männerchorkomponisten. Es singt der Wiener Schubertbund. Leitung: Dr. Hans Gillesberger. Mitwirkend: Elfriede Butz-Steiner (Klavier). Klavierbegleitung der Chöre: Vereinsmitglied Ad. Broschek.
21.30: Solisten-Parade mit Leo Hanacek und seinen Solisten. Ausführende: Karl Eisel (Klavier), Hans Paris (Harmonika), Josef Scheller (Geige), Alfred Böhs (Gitarre und Geige), Hans Ptacnik (Baß und Posaune), Leo Hanacek (Schlagzeug und Gesang). — M. Kenley: a) Bolyday for Swing (Hans Paris, Harmonika); b) Knall-effekte, Solo für zwei Violinen (Josef Scheller und Alfred Böhs); c) Ray Stillwell: Chie Kie (Hans Ptacnik, Posaune); d) Tschalkowsky: Du kommst zurück (Leo Hanacek, Gesang); e) Kreuder-Eisel: a) Besuch bei Peter Kreuder (Karl Eisel, Klavier); b) „Nobody's Sweet heart“ by Gus Khan, Fox.
22.00: Nachrichten.
22.20: Tanzmusik. — Dazwischen: Gute Nacht, mein Fräulein — gute Nacht, mein Herr!
23.50: Programmübersicht für den nächsten Tag.
0.00: Kurznachrichten.
0.05: Mittellungen des Internationalen Roten Kreuzes. — Anschließend: Grußaktion der Ravag.
1.00: Sendeschluss.

Sender Wien II
auf Welle 228,6 m
und Kurzwelle im 30- und 41-m-Band:

17.00: Helft alle mit! Suchdienst.
17.57: Programm bis Sendeschluss.
18.00: Improvisationen am Klavier. Friedrich Karger.
18.25: Englischer Sprachkurs. Univ. Lektor Dr. Heinrich Ritschl.
18.35: Volksbildung und Rundfunk.
18.50: Humor im Wienerlied. Ausführende: Else Rambauek, Mizzi Starecek, Leopoldine Lauth, Helly Gassner, Cilli Tögel, Emmerich Arleth, Max Rosenbräuer, Paul Klement, Pepi Koci, Das Duo Maria Stupka und Karl Randweg. Das Wiener Duo Schmid und Kramer. Das Sanguiniker-Quartett. Ferner die Zarubamein, Am Flügel: Gustav Zelbor, — J. Schrammel: Polka (Zaruba-Schrammel) H. Weiner-Dillmann: Es wird besser (Max Rosenbräuer) Willy Jelinek: Der Zufall (Else Rambauek) Johann Soly: Zum Nachtmahl is uns zwenig, zur Jausn is uns zwiel (Das Wiener Duo Schmid und Kramer) Leopold Tauber: Flötenbläser (Leopoldine Lauth-Mizzi Starecek) Karl Maria Jäger: Das war was für mein Vater sein Sohn (Emmerich Arleth) Helly Gassner: Mir scheint, i bin heute schon blau (Helly Gassner) Alexander Krakauer: Die wahre Liebe ist das nicht (Paul Klement) K. Randweg: Weana, das war was für euch! (Stupka und Randweg) Carl Lorens: Mein Nachbar sein Weiber! (Pepi Koci) Paul Kornherr: Karoline (Cilli Tögel) Robert Bicher: Bei meiner Alten vergeht mir die Romantik (Sanguiniker-Quartett) Tauschek-Kemmeter: Mauer-Marsch (Kemmeter-Schrammel).
19.10: Vortrag (Vom Sender Wien I).
19.30: Wiener Lokalnachrichten und Grübe aus der Sowjetunion.
19.45: Melodien von Hans Petrik. Es singt: Das Duo Koutny-Maresch. Am Flügel: Die Komponistin.
20.00: Nachrichten.
20.20: Literarisches Überbrettel (Übertragung aus Graz).

21.00: Tanzmusik. Das Tanzorchester Otto Fromm. (Übertragung aus der „Koralle“).
21.30: Der junge Verdi. Es spricht: Imre Waldmann.
22.00: Nachrichten und Verlautbarungen.
22.20: Sendeschluss.

Auf Kurzwelle
im 30- und 41-m-Band:
17.30-18.00: Grußaktion nach Rußland.

Samstag, 30. November

Sender Wien I
auf Welle 506,8 m
und Kurzwelle im 25- und 48-m-Band:

5.45: Sendebeginn. Anschließend: Bauernfunk und Bauernmusik.
6.00: Wiederholung der Kurznachrichten von Mitternacht und Verlautbarungen.
6.10: Frühmusik (Schallplatten).
6.30: Frühgymnastik mit Edi Polz.
6.35: Englische Phonetik, Mrs. Heif.
6.45: Fortsetzung der Frühmusik (Schallplatten).
6.55: Ratgeber.
7.00: Nachrichten und Programm für Vormittag.
7.15: Frühkonzert.
8.00: Lebensmittelaufrufe für die kommende Woche.
8.15-8.30: Wiener Lokalnachrichten.
10.00: Improvisationen am Klavier. Gustav Zelbor.
10.30: Schulfunk. In einem Mongolendorf. Eine Sendung für die Hauptschule und die Unterstufe der Mittelschule, besonders für die russisch lernenden Klassen, von Hermann Bönisch. (Angeschlossen alle österreichischen Sender.)
10.50: Musikalisches Zwischenspiel (Schallplatten).
11.00: Helft alle mit! Suchdienst.
11.15: Für die Frau. Die Handweberin.
11.30: Vormittagskonzert. — Karl Mosheimer: Einzug der Marionetten. Wilhelm Licht: a) Harlekinade; b) Clownerie; c) Tanz der Masken aus der „Ballettsuite“. J. W. Gangberger: Mein Teddybär, Polka. Josef Bayer: Melodien aus dem Ballett „Die Puppenfee“.
12.00: Der heutige Leitartikel.
12.15: Mittagskonzert. — Paul Prager: Heitere Ouvertüre. Karl Pansperli: a) Aus der Suite „Über Berg und Tal“ Morgen im Walde; b) Frohes Wandern; c) Tanz in der Waldschenke. Willy Schmid-Gentner: Was dir mein Mund verschwieb bis heut, Lied aus dem Tonfilm „Wiener Mädels“. Hans Zander: Liebesweisen, Serenade. Johann Strauß: Gedankenflug, Walzer. Theo Mackeben: Ich muß dir so viel sagen, Lied. Johann Strauß Vater: Sperl-Polka.
13.00: Nachrichten, Wetterbericht und Programm bis 18.00 Uhr.
13.15: Mandolinen-Konzert. Es spielt das Mandolinenorchester des „Musikverein Meidling“. Dirigent: Adolf Grünberger. — Giacomo Sartori: Potpourri popolare. Simona Salvetti: Fra l'ombra della pineta (Unter dem Schatten der Fichte). Ernesto Tagliareri: Amore canta (Liebesgesang). Giuseppe Beccè: Serenate mignon. Johann Strauß: Pizzicato-Polka. August Bosc: Rose-Mousse, Valse lento (Moosröschen). Gillet: Loin du bal (Nach dem Ball). Vincenzo Billi: Pepita, Valse spagnol.
14.00: Wasserstandsbericht und Wiener Lokalnachrichten.
14.15: Ein Gruß an dich! (Musikalische Wunschsendung).
15.00: Kammermusik. Ausführende: Edith Steinbauer (Violine), Hertha Schachermaier (Viola), Senta Benesch (Violoncello), Herbert Häfner (Klavier). — Richard Strauß: Klavierquartett, c-moll, op. 13. I. Allegro; II. Presto; III. Andante; IV. Vivace.
15.30: Wissen der Zeit.
15.45: Futter für das Steckenpferd. Kamerad Hund.
16.00: Nachrichten, Wetterbericht.
16.10: Österreichisches Musikfeuilleton (XIX): Die Familie Heilmesberger. Das Wiener Funkorchester. Dirigent: Max Schönherr. Mitwirkend: Else Macha (Sopran), Joachim Stein (Tenor), Jaro Schmied, Franz Neuberger, Willibald Schießl (Violine), Beatrice Reichert (Violoncello), Gustav Zelbor (Klavier). Einführende Worte verfaßt und gesprochen von Dr. Heinrich von Kralik. — I. Georgsen, (geboren 1800): a) Konzerttrib (Variationen über ein eigenes Thema) (Neuviolenen: Jaro Schmied, Franz Neuberger, Willibald Schießl); b) Drei Lieder: 1. Heimkehr; 2. Unruhe; 3. Liebestrost (Joachim Stein, Gustav Zelbor) II. Josephsen, (geboren 1818): Ballszene nach einer Violinétude von Joseph Mayseider III. Georgjun, (geboren 1830):

a) 's Oferl, Lied (Else Macha, Gustav Zelbor); b) Melancholie und Pastorale (Jaro Schmied, Gustav Zelbor) IV. Ferdinand (geboren 1863): Commères sous Louis XV. (nach Gaetano Pugnani) (Violoncello: Beatrice Reichert) V. Josephjun, (geboren 1855): a) Zwischenstück aus dem Ballett „Die Perle von Iberien“; b) Aus der Operette „Das Veilchenmädchen“; 1. Ich hab' in den Himmel geseh'n, Lied (Stein); 2. Müde geh' ich durch die Straßen, Lied (Macha); 3. Für dich will ich gern betteln geh'n, Duett (Macha, Stein); 4. Fidele Brüder, Marsch.
17.10: Wien bleibt Wien.
17.30: Fröhlich klingt die Woche aus. Ausführende: Friedl Looor und Ernst Arnold. Am Flügel: Gustav Zelbor.
17.57: Programm bis Sendeschluss.
18.00: Stunde der Alliierten.
19.00: Musikalisches Zwischenspiel (Schallplatten).
19.05: Stimme zur Zeit (ÖVP).
19.15: Felix Hubalek: Kriegsverbrecher vor dem Volksgericht.
19.30: Von Blumen und Schmetterlingen (Schallplatten).
19.45: Das Echo des Tages.
20.00: Nachrichten.
20.20: Wir laden ein. Bunte Musik am Samstagabend. Das Kleine Orchester. Dirigent: Charly Gaudriot. Mitwirkend: Hilde Lacyna (Alt), die Bilosingers, Heinz Roland (Tenor), Fint Huber und Charly Oberleitner an zwei Klavieren, Rudolf Nahliitschek (Violine), ein kleiner Chor von Tonja Sontis-Czukovits. — Fred Schelling: Wir spielen heute, Fox. Chopin-Melichar: In mir klingt ein Lied (die Bilosingers und Charly Oberleitner) Francis Lacalle: Amor, Rumba. Ezra Lapides: Regen rinnt auf den Asphalt, Langsamer Fox (Heinz Roland) Raymond Scott: Im Maschinenhaus, Charakter-Fox. Ludwig Bilokapa: Kreuderiana (die Bilosingers) Henry Love: Paraphrase über das „Alte Lied“. Charly Oberleitner und Fint Huber an zwei Klavieren. Anton Profes: Glaube an mich (die Bilosingers) Robert Stolz: Träume an der Donau, Walzer. Sammy Fain: Please, don't say no! (die Bilosingers) Friedrich Schröder: Ein Glück, daß man sich so verlieben kann, Fox (Heinz Roland) Otto Borgmann: Tango noturno (Hilde Lacyna) Charly Brass: Highwayman, Fox. Chopin-Francisetti: Tarantella (Violine: Rudolf Nahliitschek) Ludwig Bilokapa: Es ist ja nur ein kleines Wienerlied (die Bilosingers) Michael Jary: Sing, Nachtigall, sing!, Fox (Heinz Roland) Fint Huber und Charly Oberleitner an zwei Klavieren. Harry Warren: Erinnerungen aus dem Tonfilm „Adoptiertes Glück“. Walter Czernik: Ich rufe deinen Namen in die Nacht (Heinz Roland) Theo Mackeben: Frauen sind keine Engel, Fox (Roland) Max Schönherr: Tambourin, Paso doble. Peter Kreuder: Du gehst durch all meine Träume, Langsamer Fox (Heinz Roland) Ibanez-Chiappo: Der Student geht vorbei, Onestep.
22.00: Nachrichten und Verlautbarungen.
22.20: Wir machen Musik (Schallplatten). — Dazwischen: Gute Nacht, mein Fräulein — gute Nacht, mein Herr!
23.50: Programmübersicht für den nächsten Tag.
0.00: Kurznachrichten.
0.05: Grußaktion der Ravag.
1.00: Sendeschluss.

Sender Wien II
auf Welle 228,6 m
und Kurzwelle im 30- und 41-m-Band:

17.10: Helft alle mit! Suchdienst.
17.30: Grußaktion des Polnischen Roten Kreuzes.
17.57: Programm bis Sendeschluss.
18.00: Die Rundschau.
18.10: So wird's gemacht. Kabarett zum Wochenende.
19.05: Wunderbar! Wunderbar! (Schallplatten). — Kamel Behounek: Wunderbar, wunderbar wie du heute tanzst. Friedrich Schröder: Dich hat der liebe Gott für mich so schön gemacht. Hans Carste: a) Du trägst ein entzückendes Kleidchen; b) Du bist für mich der schönste Traum. Josef Rixner: So schön wie heut' hab' ich dich noch nie geseh'n. Jupp Schmitz: a) Wie schön sind die Stunden; b) Entzückend. Ludwig Korbar: Hm, hm, du bist so zauberhaft. Willy Dehmel: Allerschönst aller Frauen. Willy Berking: Deine Liebe ist mir ein Geschenk.
19.30: Wiener Lokalnachrichten und Grübe aus der Sowjetunion.
19.45: Heiter und nett, mit dem Sanguiniker-Quartett. — Robert Bicher: Drauß in St. Veit. Hans Weiner-Dillmann: Gni' Prau, wann geh'n ma endlich einmal drauß'n? Robert Bicher: Hans und Grete. Karl Föderl: Ja, die Frau Stasi...
20.00: Nachrichten.
20.20: Wir laden ein (vom Sender Wien I).
22.00: Nachrichten und Verlautbarungen.
22.20: Sendeschluss.

RADIO WIEN Heft 32 Seite 12